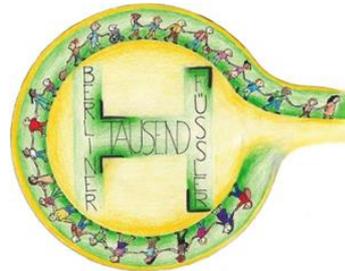


Berliner Tausendfüßler

Ein Projekt des Bezirksselternausschusses
mit Unterstützung des Bezirksamtes
Steglitz-Zehlendorf



Was ist der Berliner Tausendfüßler?

Der Berliner Tausendfüßler ist ein von **Eltern getragenes Konzept**, bei dem die Kinder von definierten Haltestellen aus **selbstständig in kleinen Gruppen** zur Schule laufen. In der Anfangsphase werden die Kleingruppen von Eltern begleitet, um Sicherheit für den Weg zu bekommen. Nach der Lernphase schaffen sie es dann allein in kleinen Gruppen.

Vorteile des Tausendfüßlers:

1.) Für die Sicherheit ihres Kindes

Durch das gemeinsame Laufen sind Kinder sichtbarer und werden deshalb von anderen Verkehrsteilnehmenden besser gesehen. Zudem schützt das Laufen in Gruppen vor möglichen Übergriffen. Durch die unterschiedlichen Startpunkte wird außerdem das Verkehrsaufkommen direkt vor der Schule reduziert und damit die Sicherheit für Ihre Kinder erhöht.

2.) Für die Entwicklung Ihres Kindes

Kinder können Ihren natürlichen Drang nach Bewegung und Kommunikation ausleben. Durch die Bewegung am Morgen kommen sie wacher, konzentrierter und leistungsfähiger in der Schule an. Auf der anderen Seite erleben die Kinder die Gemeinschaft. Durch das gemeinsame Laufen in kleinen Gruppen lernen sie auch gegenseitig aufeinander aufzupassen, was zu einer positiven sozialen Entwicklung beiträgt.

3.) Für das Selbstwertgefühl Ihres Kindes

Durch das eigenständige Zurücklegen des Schulweges können Kinder stolz auf ihr eigenes Handeln sein, was das Selbstbewusstsein stärkt. Die gewonnene Eigenverantwortung hilft den Kindern, sich auch in anderen Situationen gut zurechtzufinden.

4.) Für die Umwelt

Kinder, die zu Fuß zur Schule gehen, lernen sich sicher im Verkehr zurecht zu finden. Zudem hat es einen positiven Einfluss auf das spätere Mobilitätsverhalten.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Bezirksselternausschusses (www.bea-sz.de) sowie auf der Webseite des Bezirksamtes (<https://www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/politik-und-verwaltung/aemter/umwelt-und-naturschutzamt/zukunft/>)